

# JAHRESBERICHT 2022

## Freizeitzentrum Obwalden



<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
Hintergrund und Dank	2
Jahresbericht der Präsidentin	2
Kurse	4
Kursliste	6
Veranstaltungen	6
Statistik / Finanzen	7
Rechnung 22 / Budget 23	7
Ludotheken	8
Ferienpass / «SHAKE»	10
Rückspiegel	12

### **Impressum:**

Text: Roland Halter (Texte o. Angabe)  
Katrin Krummenacher,  
Lili Studler, Daniela Gasser,  
Beatrice Grisiger, Johanna  
Rohrer, Judith Rothenbühler  
Gestaltung: Roland Halter  
Druck: Visionella, Sarnen



## HINTERGRUND UND DANK

### Einblicke, Überblick

Liebe Leserin, lieber Leser, der vorliegende Jahresbericht des Freizeitentrums - kurz FZO - vermittelt Einblicke und bietet einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten.

### Unsere Kernbereiche

Unser Haupttätigkeitsfeld ist weiterhin das Kuswesen. (siehe ab Seite 4) Mit einem vielseitigen Programm nehmen wir Trends auf und setzen gleichzeitig auf Bewährtes. Nach schwierigen zwei Jahren sind die Teilnahmehzahlen wieder angestiegen. Der Ferienpass bildete 2022 ebenfalls ein zentrales Element in unserer Arbeit. Zusammen mit dem bewährten und eingespielten Ferienpassteam konnte wiederum ein attraktives Sommerferienangebot für Schulkinder aus Obwalden bereitgestellt und durchgeführt werden, (siehe ab Seite 10). Mit Vertreterinnen aus den Ortsludotheken befassten wir uns mit Zukunftsfragen der Ludotheken. In einem Tagesworkshop wurden die Grundlagen für eine gemeinsame Veränderung und Entwicklung gelegt. Nach den Corona-Jahren fanden auch wieder Veranstaltungen in unserem Programm Platz. Alles in allem eine bunte Aktivitätenpalette - spannend und herausfordernd.

### Beitrag zur Lebensqualität in Obwalden

Das Freizeitzentrum erfüllt mit einem breiten Freizeitangebot einen gesellschaftlichen, kulturellen Auftrag. Wir bieten mit unseren Aktivitäten im Kanton eine Be-

reicherung des Bildungs- und Freizeitbereichs. Nebst vielen Kurs- und Aktionsteilnehmenden sind zahlreiche Obwaldner und Obwaldnerinnen als Kursleitende im FZO tätig. Mit unserer Arbeit tragen wir zur Lebensqualität in Obwalden bei. Auch wenn das FZO nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird, geht es um mehr. Der Treffpunktcharakter für gemeinsame Erlebnisse ist uns wichtig und mit verschiedenen Angeboten gegeben. In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern sind wir in unseren Aktivitäten vernetzt, können aber auch als «Vernetzende» wirksam sein.

### Dankeschön

Das Freizeitzentrum ist auf Gönner, Freunde, kompetente Kursleitende, freiwillige Mitarbeitende in Arbeitsgruppen, im Ferienpass, bei den Ludotheken und Aktivitäten angewiesen. Sie alle haben einen massgebenden Einfluss auf das Gedeihen, und den Erfolg des Freizeitentrums. Genauso sind wir auf wohlwollende Gemeinden, auf den Kanton und auf die gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen angewiesen. Ohne sie könnte das FZO nicht existieren.

Besonders wichtig für das Team ist die konstruktive und anregende Arbeit des Vorstandes mit der Präsidentin Katrin Krummenacher.

Vom Engagement von Jolanda Rohrer im Büroteam profitieren alle Beteiligten im FZO. Zusammen bilden wir das Initiativteam des Freizeitentrums.

Ihnen allen danke ich herzlich für das Mitwirken, Mittragen und Mitgestalten im FZO.

Roland Halter



Roland Halter (Leiter FZO) und Jolanda Rohrer (Administration) im FZO-Büro.



Vorstand v.l.n.r.: Natascha Vankann, Mathias Küchler, Monika Rohrer, Katrin Krummenacher, Françoise Lardon, Joe Vogler und Cleo Bracale

## JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Mit der Aufhebung der Pandemie-Massnahmen kehrte langsam und zögerlich die «Normalität» im Kurswesen zurück. Der Ferienpass war ein Erfolg. Im Vorstand stehen Veränderungen an und das Jubiläumsjahr rückt näher...

### Personen

Der Vorstand setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

- Gesamtführung /Präsidentin  
Katrin Krummenacher
- Finanzen  
Cleo Bracale
- Kurswesen  
Françoise Lardon
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Image  
Mathias Küchler
- Ferienpass  
Monika Rohrer
- Ludotheken  
Natascha Vankann
- Infrastruktur  
Joe Vogler

Sandra Blättler-Halter und Patrick Imfeld bilden unser Revisorenteam.

Mitte Jahr kommunizierte ich als Präsidentin dem Vorstand meinen Rücktritt auf die GV 2023. In der Folge beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Nachfolgesuche sowie der zukünftigen Zusammensetzung des Vorstands.

Roland Halter führte das Freizeitzentrum mit der Unterstützung von Jolanda Rohrer innovativ und umsichtig. Ein Mix aus neuen Ideen und bewährten Inhalten machen immer wieder Lust, im Programm zu stöbern.

### Vorstandsanlass

Nach zwei eher «arbeitslastigen» Vorstandsanlässen mit Workshops stand beim diesjährigen Vorstandstag das Vergnügen im Vordergrund. Ziel unserer Reise war das Stäpferhaus in Lenzburg. Die aktuelle Ausstellung «Natur. Und wir?» widmet sich der entscheidenden Frage unserer Zeit und macht sie mit allen Sinnen erlebbar: Wer oder was ist Natur? Und wem gehört sie? Als Besucher:in taucht man von Kopf bis (Bar-)Fuss in eine poetische Welt ein. Warum sich nicht einmal in einen Fuchs versetzen oder mit einem Basilikum kommunizieren? Und ist Technik die Ursache oder die Lösung des Problems? Abschliessende Antworten gibt es keine, aber viele Anregungen zum Nachdenken. Ebenfalls spannend war es, im Rahmen eines 45-minütigen Inputs zu erfahren, wie eine Ausstellung von der Idee bis zur Umsetzung entsteht. Zwischen «Input» und Ausstellungsbesuch liessen wir uns mit einem feinen Mittagessen verwöhnen...

### Aus den Ressorts

Folgende Themen wurden im vergangenen Vereinsjahr in den einzelnen Ressorts bearbeitet:

• Gesamtführung: Es fanden regelmässig Besprechungen zu aktuellen Geschäftsfragen statt. Das in den Vorjahren prägende Pandemiethema wurde rasch abgelöst durch Nachfolge- und Vorstandszusammensetzungs-Fragen.

• Finanzen: Die Auswirkungen der Pandemie waren auch in finanzieller Hinsicht immer noch zu spüren. Insbesondere zu Beginn des Jahres konnten viele Kurse nicht oder nur mit wenigen Teilnehmenden durchgeführt werden. Zudem waren die Gemeindebeiträge aufgrund der tiefen Teilnehmerzahlen im Vorjahr deutlich tiefer als in «normalen» Jahren. Dies wirkte sich entsprechend auf das Jahresergebnis aus.

• Kurswesen: Der Beginn des vergangenen Kursjahres war leider immer noch geprägt von der Pandemie. Zwar durften Kurse durchgeführt werden, doch war die Zurückhaltung in der Bevölkerung zunächst noch sehr gross. Die Situation normalisierte sich im Verlauf des Jahres. Ein Highlight war der Kursleitungsabend vom 2. September 2022 im FZO. Nach einer kurzen Auffrischung von Erste-Hilfe-Massnahmen durch die Kursleiterin Doris Widmer gab es einen Apéro mit syrischen Häppchen – nicht nur ein Genuss, sondern auch eine Augenweide.

• Kommunikation: Das Freizeitzentrum war mit dem Kurswesen und mit dem Ferienpass in verschiedenen Medien präsent. Weiter kommuniziert das FZO über die Homepage [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch) und über Social Media-Kanäle (neu auch Instagram). In der Obwaldner Brattig 2023, welche im November 2022 erschien, ist ein Bericht über die Geschichte des FZO zu finden. Zudem wurden in verschiedenen Kursen Fotoshootings durchgeführt. Die Fotos werden unter anderem für die Homepage sowie für Social Media verwendet.

Der Startschuss für 50 Jahre FZO im 2023 erfolgte bereits im 2022. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete Ideen, welche anschliessend im Vorstand besprochen werden. Hauptevents werden sein: Ausstellung Malkurs Doris Windlin (30 Jahre Kursleiterin), Jubiläums-GV, Präsenz an «Mär machid Platz» auf dem Dorfplatz in Sarnen. Zudem sollen gelbe Stühle an verschiedenen Orten immer wieder auf das Freizeitzentrum aufmerksam machen.

• Ferienpass: In den Sommerferien konnte der Ferienpass erfolgreich durchgeführt werden: 540 Kinder nahmen an 272 Anlässen teil. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Schwieriger gestaltete sich die Suche nach Helfenden. Erstmals wurde unter dem Namen «SHAKE» ein Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren geboten – leider wenig erfolgreich. Das Angebot soll verbessert werden und voraussichtlich eine zweite Chance erhalten.

• Ludotheken: Im 2022 fanden zwei Zukunftswerkstatt-Termine statt. An den Workshops wurden mögliche Zukunftsmodelle diskutiert und Pläne für eine zukünftige Zusammenarbeit



Vorbote auf das FZO-Jubiläumsjahr 2023 (aus dem Kurs Fondant-Torten)

erarbeitet. Es werden Vereinheitlichungen und übergreifende Ressourcen-Nutzungen angestrebt. Erste Schritte zur Umsetzung wurden eingeleitet.

• Infrastruktur: Der Hauptfokus bezüglich Infrastruktur galt im vergangen Vereinsjahr den Stühlen. Unsere alten, aber qualitativ immer noch guten Stühle erhielten eine Auffrischung. Nun passen sie perfekt zu den neuen Tischen. Als Ergänzung (auch im Hinblick aufs Jubiläumsjahr) gibt es neu einige Stühle in FZO-Gelb.

### Dank

Zum Schluss möchte ich allen ein grosses Dankeschön aussprechen, die dieses Freizeitzentrum ermöglichen. Wir danken...

• Roland Halter und Jolanda Rohrer Krummenacher für ihre kreativen Ideen, ihre angenehme und unkomplizierte Art sowie ihre grosse Identifikation mit dem FZO;

• den Kursleiter:innen, welche uns das tolle und abwechslungsreiche Angebot überhaupt erst ermöglichen, und den Kursteilnehmer:innen, die das Angebot nutzen;

• den Vereinsmitgliedern für ihre Treue dem Freizeitzentrum gegenüber;

• allen Mitgliedern des Vorstandes, die viel Elan und Zeit in ihr Amt für das Freizeitzentrum stecken;

• den Revisoren für die sorgfältige Prüfung der FZO-Rechnung;

• den Ludotheken-Teams, die zahlreichen Kindern und Familien Spiele aller Art ausleihen, für die aktive Teilnahme am Projekt Zukunftswerkstatt;

• dem ganzen Ferienpass-Team, welches die erfolgreiche Durchführung des Ferienpass 2022 ermöglicht hat;

• allen Gemeinden im Sarneraatal und dem Kanton Obwalden für die finanzielle Unterstützung und dafür, dass sie voll und ganz hinter dem Freizeitzentrum stehen. Ganz besonders der Gemeinde Sarnen, die sich mit grossem finanziellem Einsatz am FZO beteiligt und damit einen Betrieb erst möglich macht;

• und schliesslich allen Freund:innen des FZO für die wertvolle Unterstützung und das gemeinsame Interesse, dem Freizeitzentrum die Rahmenbedingungen zu gewährleisten, damit ein gutes Freizeit-Kursangebot in Obwalden weiterhin möglich ist.

Katrin Krummenacher

## KURSE

### Aufblühendes 2022

Anfangs 2022 hatte die Corona-Situation nach wie vor einen Einfluss auf unser Kurswesen. Dies zeigte sich insbesondere an den tiefen Anmeldezahlen. Obwohl Kurse zu diesem Zeitpunkt wieder durchführbar gewesen wären, kamen viele Angebote nicht zu stande, weil schlicht die Teilnehmenden fehlten. Diese Zurückhaltung wich dann zum Start des neuen Kursprogrammes im Frühling einer neuen Anmeldefreudigkeit. Auch kleinere Kurse und Einzelangebote erhielten wieder gute Teilnehmezahlen. Dieser Trend setzte sich über das ganze Jahr hinweg fort, so dass die fehlenden Zahlen der ersten Monate aufgefangen werden konnten.

Das Kursangebot war gewohnt vielseitig. Einerseits konnte das Büroteam Angebote einbringen, andererseits meldeten sich immer wieder Personen, welche ein Angebot im Programm platzieren wollten. Das FZO wird als Ort wahrgenommen, wo Leidenschaften, Fähigkeiten und berufliche Kompetenzen weitergegeben werden können. Trends, aber auch neue, unerwartete Ideen bereichern so das Kursprogramm. Die Bevölkerung gestaltet mit!

### Leicht steigende Teilnehmezahlen

Mit 2039 Teilnehmenden im Jahr 2022 konnte sich das Kurswesen wieder den Zahlen vor 2019 annähern. Die Nachfrage nach Kursangeboten war ab dem Programmstart 2022-1 spürbar. Leider war das Aquacenter in Kerns zwischen Ostern- und Herbstferien wegen Umbauarbeiten geschlossen. Dies wirkte sich auf die Teilnehmezahlen aus und verursachte gleichzeitig einen organisatorischen Mehraufwand. Der administrative Aufwand in der Kursabwicklung hat sich im vergangenen Jahr etwas beruhigt. Ausstellen von Zusatzbestätigungen, Umbuchungen, Nachfragen, Stornierungen, Sonderwünsche und Sonderabrechnungen gehören zum Alltagsgeschäft. Die neu angeschaffte Software für die Kursorganisation und die abgeflachten Corona-Turbulenzen waren aber positiv spürbar.

Die Statistik zeigt den leichten Anstieg der Teilnehmezahlen. Die detaillierte Kursliste und Teilnehmezahlen finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

### Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

Viele Angebote des FZO sind zwischen Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung angesiedelt. Viele Kurse lassen sich der Förderung und dem Zugewinn von ganzheitlichen Kompetenzen zuordnen und dienen wesentlich der Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Angebote bilden somit eine sinnvolle Ergänzung zur beruflichen Weiterbildung des BWZ Obwalden (Berufs- und Weiterbildungszentrum).

### Vielfalt im Programm

In der Programmgestaltung bauen wir auf einen guten Mix aus bewährten und neuen Kurs Themen. Dank Kursrennern und einer Mischrechnung ist es möglich, eine bereichernde Vielfalt an Angeboten zu gewährleisten. Die Angebote entstehen in einem Austausch mit den Kursleitenden: Ideen sammeln, Ausschreibungen formulieren, organisatorische Details klären etc. Ebenfalls stärkt die Vielfalt das Kursprogramm. Aus Partnerschaften mit Firmen und anderen Organisationen entstehen Kontakte für neue Kursangebote. Die Liste der durchgeführten Kurse finden Sie auf Seite 6.



Aufblühen im Kurs «Erlebnis Lachen»

### Räume

Neben den eigenen Räumen an der Marktstrasse in Sarnen sind wir weiterhin im Therapieraum an der Pilatusstrasse 18 in Sarnen in eingemietet. Nur ein Teil unserer Kurse kann in eigenen Räumen durchgeführt werden. Insgesamt belegten wir im 2022 mit unseren Angeboten über 40 verschiedene Kursorte. Mit unseren Nachbarn, der Pro Senectute, teilen wir uns gegenseitig Kursräume. Wir sind nach wie vor auf zugemietete Kursräume angewiesen. Raummieten sind ein wichtiger Kostenfaktor. Umgekehrt können wir unsere Räume vereinzelt für externe, FZO-nahe Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

### Regionale Ausstrahlung

Aus allen Gemeinden des Sarneraats kommen Kursbesucherinnen und Kursbesucher. Die Verteilung nach Gemeinden ist über Jahre mit leichten Schwankungen recht stabil. Eine Ausnahme bildeten die Corona-Jahre 2020 und 2021. Die Beteiligung unterstreicht die regionale Bedeutung des FZO (siehe Statistik Seite 7). Aber auch in den angrenzenden Regionen von Nidwalden und Luzern wird unser Programm immer mehr wahrgenommen.

### Engagierte Kursleitende

Gute, professionelle und engagierte Kursleitenden und Kursleiter sind eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Kurswesen. Neben den fachlichen Kenntnissen ist die persönliche Kompetenz ebenfalls von grosser Bedeutung. Deshalb kommen auch in Zukunft nebenamtliche Kursleitende zum Zug. Ihnen soll ermöglicht werden, das nicht selten durch grosse Begeisterung und Engagement erworbene Wissen und Können weiterzugeben.

### Ausblick

Ein erfolgreiches Kurswesen trägt wesentlich zur Deckung unserer Betriebskosten bei. Die Teilnehmezahlen sind 2022 wieder leicht angestiegen und wir streben 2023 wieder Zahlen wie 2018 und 2019 an. Das geplante Kursangebot ist wiederum attraktiv und vielseitig, so dass die Grundlage für höhere Teilnehmezahlen gelegt ist.

Wir sind weiterhin offen für neue Kursangebote und achten gleichzeitig auf eine Ausgewogenheit im Programm.

Im Jahr 2023 feiern das FZO sein 50-Jahre-Jubiläum feiern können. Auch in Bezug auf ein Kursangebot gibt es ein Jubiläum zu feiern. Doris Windlin erteilt seit 30 Jahren Malkurse im FZO. Dies feiern wir mit einer Ausstellung von Werken den Kursteilnehmenden und drei Jubiläumsmaltagen auf der Klewenalp.

Am 15./16. September 2023 ist der eigentliche Jubiläumsanlass auf dem Dorfplatz Sarnen geplant. Neben der Pflege der Geselligkeit, werden wir die Gelegenheit nutzen, um auf die Breite unseres Angebotes aufmerksam zu machen.



Kurs «Break-Dance»



Kurs «Holzschnitzen»



Kurs «Bauch, Beine, Po»

## KURSANGEBOTE 2022

Abenteuer Schnitzen (Kinderkurs)  
 Achtsamkeits-Meditation  
 Angst – ein Gefühl mit grosser Wirkung  
 Apps & Co.  
 Arbeiten mit Oberfräse und Lamello-Maschine  
 Astrologie: Beginnende  
 Au. statt Wau  
 Baby-Wellness im Wasser (4. Monate bis 3. Jahre)  
 Bauch, Beine, Po  
 Beckenboden-Training  
 Bellende Hunde beissen nicht  
 Bewegt von Kopf bis Fuss  
 Bewegtes Gehirntraining mit Spass  
 Bitcoin  
 Bloggen  
 Body-Toning  
 Break Dance für Boys und Girls  
 Bullet Journaling Basics  
 Business English  
 Cantienica®  
 Chakra-Meditation – Stärkung und Harmonisierung  
 Chinesisch Kochen – Jiaozi  
 Das 1mal1 der Selbstheilung  
 Das Internet als Hilfe im Alltag  
 Didgeridoo spielen für Beginnende  
 DIY-Siebdruck ohne Chemie (8 – 14 Jahre)  
 Drechseln  
 Ein Tag – eine Geschichte  
 Einfach besser schreiben  
 Einfach Ordnung schaffen  
 Einführung ins Street Workout  
 Energieriegel und Rohkostbrote  
 Englisch - Kurse  
 Erfahrungsaustausch Pilze  
 Erlebnis Lachen  
 Erlebnis Pilze  
 Exkursion Hagebutten  
 Farbe für Ihre Räume  
 Fasziyoga  
 Fat Burn  
 Fat Burn und Toning  
 Fondant-Ostertorte

Fondant-Weihnachtstorte  
 Fotografieren: Nachtaufnahmen in Luzern  
 Freitagszeichnen  
 Frühlingssduft im Gräsermantel  
 Geschenke aus der Küche  
 Gesunde Rücken entzücken  
 Glasrecycling und Sandstrahlen  
 Gyrokinesis Level 1  
 Handlettering  
 Handyfotografie  
 Hausaufgaben, Lernen & Co.  
 Holzschnitzen, Holzbildhauen  
 Indisch kochen  
 Jodeln und Lach-Yoga  
 Jodel-Workshop  
 Kalligraphie  
 Keimen und Sprossen  
 Keramik - Kurse  
 Keramikmalerei  
 Kids Dance (5 – 7 Jahre)  
 Kids Yoga für Boys und Girls (8 – 11 Jahre)  
 Kinderfreundschaften  
 Klangmeditation  
 Klangschaalen-Massage  
 Klingen und Malen für Kinder (5 – 7 Jahre)  
 Kreative Gartenwege – ein Praxistag  
 Leben mit Hochsensibilität  
 Leinwand herstellen  
 Lettering for Teens (10 – 15 Jahre)  
 Löffelbrennen am Feuer  
 Messer schleifen  
 Musik am Computer  
 Musik und Bewegung 60+  
 Mutig: Deiner Angst begegnen (Kinder und Jugendliche)  
 Nassholz Drechseln – BUIITIG Kurs  
 Öl-Malen und/oder mit Tempera/Acryl  
 Oster-Cupcakes (6 – 12 Jahre)  
 Parlez-vous français?  
 Permakultur für den Hausgarten  
 Persische Küche  
 Photoshop Elements – Basiskurs  
 Pilates - Kurse

Portraits und Figuren zeichnen  
 Projekt «abverreckt»?  
 Prüfungsängste: adé!  
 Qi-Gong  
 Räuchern - Kurse  
 Räuchern mit Kindern  
 Rodelschlitten bauen  
 Rückenkräftigung und Bodytoning  
 Salbenrühren am Feuer  
 Säure- und Basengleichgewicht  
 Schweißen: Einsteigerkurs – BUIITIG Kurs  
 Schwimmen - «Wasserfloh» (2,5 bis 4,5 Jahre)  
 Schwimmkurse für Kinder  
 Schwimmtraining für Jugendliche  
 Schwyzerörgeli - Kurse  
 Seifen-Werkstatt (Kräuterseife)  
 Selbständig und motiviert lernen (Kinder und Jugendliche)  
 Spanisch - Kurse  
 Starke Eltern - Starke Kinder® (Aufbaukurs)  
 Starke Gefühle kleiner Kinder  
 Street Food aus Indien  
 Tai-Chi  
 Tanz in die Stille  
 Thailandisch Kochen – Vegan  
 Theater für Kinder (6 - 12 Jahre)  
 Tiere pflanzen  
 Türkische Küche  
 Twitter  
 Versteckte Gärten in Obwalden  
 Weicher Stein  
 Weihnachtliche Cupcakes (ab 8 Jahren)  
 Wildkräuterküche im Frühjahr  
 Winterkranz mit Amaryllis  
 Workshop Ledergurt  
 Yoga - Kurse  
 Zero Waste Workshop  
 Zumba

Total 368 einzelne Kursangebote 2022

## VERANSTALTUNGEN

### Konzert Frölein Da Capo

In Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Sarnen organisierte das FZO einen Konzertabend mit der Solokünstlerin «Frölein Da Capo». Das Publikum genoss einen sehr unterhaltsamen Abend. Nach der Vorstellung wurde draussen am Feuer ein Punsch ausgeschenkt.

### Kindertheater Frau FlipFlop

Das interaktive Geschichten-Theater von und mit Rachel Röthlin erzählte mit ihren «Klammgeschichten» Spannendes, Lustiges, Aufregendes... und dies mit Figuren, welche aus Wäscheklammern gestaltet waren. Klammerspiele, bei welchen die Kleinen Gäste mehr als ein Wort mitreden konnten.



Frölein Da Capo im Theater Altes Gymnasium

### Fätzätä

Nachdem die Durchführung der Fasnacht 2021 coronabedingt verhindert wurde, konnte die «Fätzätä» 2022 wieder stattfinden. Allerdings wurden solche Veranstaltungen erst kurz vor dem geplanten Durchführungstermin wieder freigegeben. Derart spontan konnte die gewünschte Teilnahmezahl nicht mobilisiert werden. Der Anlass war trotzdem sehr gesellig.

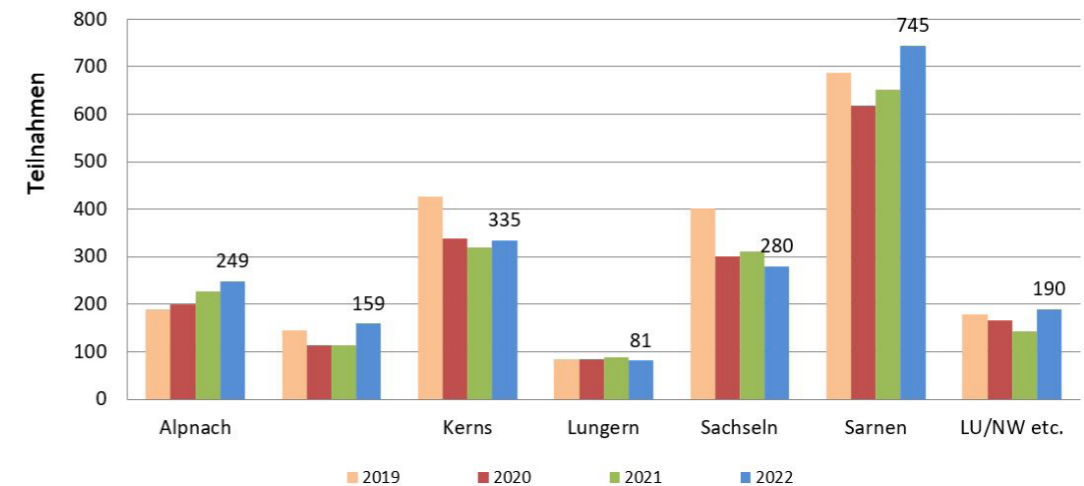
### Kerzenziehen

Das traditionelle Kerzenziehen im Spritzenhaus Sarnen wurde wiederum von Kindern, ganzen Familien, aber auch einzelnen Jugendlichen besucht. Unter der Leitung von Sabine Rohrer betreute ein erweitertes Team während zwei Dezemberwochen täglich die vielen kreativen Gäste.

## STATISTIK 2022: KURSE + FINANZEN

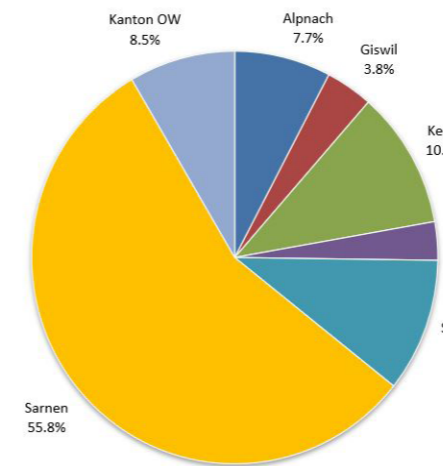
### Kursteilnahmen 2019-2022

Aufteilung nach Gemeinden - Total 2039 Teilnahmen



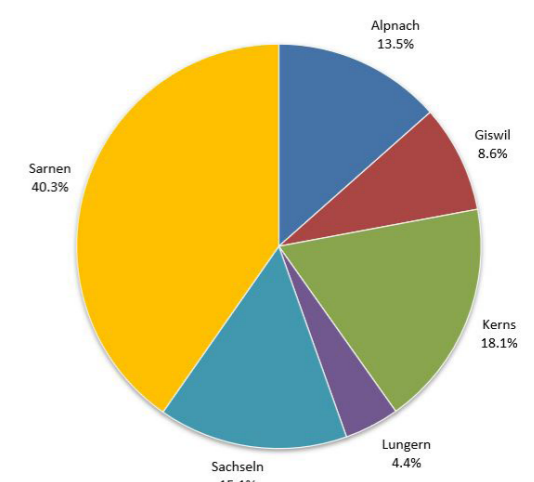
### Betriebskostenbeiträge 2022

nach Gemeinden und Kanton / Total Fr. 123'960.-



### Kursteilnahmen nach Gemeinden 2022

Kursteilnahmen 100% = 1'849 / ohne LU/NW



## RECHNUNG 2022 / BUDGET 2023

	Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitglieder- und Gönnerbeiträge		12'980.00		11'000
Lokalitäten Büro/Räume/Betrieb	44'903.75	819.29	46'500	390
Verwaltungskosten	20'696.80		21'150	
Lohnaufwand/Sozialkosten	142'400.52		145'929	
Freizeitkurse	229'468.56	290'028.22	236'100	320'000
Veranstaltungen	9'127.55	8'840.25	17'000	13'000
Ludotheken	3'086.40		800	
Ferienpass	78'125.17	81'531.55	500	
Betriebskostenbeiträge		118'320.00		123'960
ausserordentlicher Ertrag		10'000.00		
<b>Total</b>	<b>527'808.75</b>	<b>522'519.31</b>	<b>467'979</b>	<b>468'350</b>
Ertrag / Verlust		5'289.44	371	

## Ludothek Sarnen

Wir starteten im Januar wieder mit unserer jährlichen 2 für 1 Aktion, welche immer gut Anklang findet. Da nun endlich die Coronamassnahmen vorbei sind, konnten wir im Frühling einen Tag der offenen Tür durchführen, bei welchem wir bei schönem Wetter die Kundschaft mit Kaffee und Kuchen verwöhnen durften. Die Kinder hatten besondere Freude daran, die Outdoorspielsachen und Fahrzeuge durchzutesten. Ebenfalls durften wir unseren beliebten Spielnachmittag im Herbst wieder durchführen. Voller Elan begleiteten unsere Mitarbeiterinnen die Kinder bei verschiedenen Gesellschafts- und Kartenspielen und brachten viele Augen zum Leuchten. Einen gelungenen Jahresabschluss bildete unser gemeinsames Nachtessen im Restaurant. Wir genossen feinstes Essen und die Gesellschaft.

Personell gab es auch in diesem Jahr wieder einige Veränderungen. Leider mussten wir uns von Nuria Plattner und Monica Merzaghi verabschieden. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg und bedanken uns für den geleisteten Einsatz. Begrüssen durften wir Nik Imfeld und Judith Rothenbühler. Herzlich willkommen. Noch immer sind wir auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden, welche unser Team vervollständigen.

Das erste Jahr mit gemeinsamer Leitung fand einen erfolgreichen Abschluss. Besten Dank an alle Mitarbeitenden für das grosse Engagement.

Ludoteam: Sylvie von Arx, Silvia Burger, Helena Pironato, Caroline Bucher, Martina Bedin, Ingrid Blaser, Jasmin Graf, Miranda Comeaux, Carmen Kiser, Nik Imfeld, Judith Rothenbühler

Text: Judith Rothenbühler



Tag der offenen Tür Sarnen

## Ludothek Sachseln

Trotz der immer noch anhaltenden Coronaschutzmassnahmen anfangs Jahr gelang es uns, den Ludobetrieb am Laufen zu halten.

Beim der Bestandespflege sortierten wir Ladenhüter aus, die wir teilweise auf Tutti oder während den Öffnungszeiten verkaufen konnten. So schafften wir Platz und erwirtschafteten einen ansehnlichen Geldbetrag für neue Spiele.

Im Frühling und Herbst trafen wir uns zu Teamsitzungen und internen Spielabenden. Unsere Kunden schätzen es immer wieder, wenn bei der Ausleihe die Spielanleitung eines Spiels kurz erklärt werden kann.

Im März nahmen wir am Regionaltreffen der Ludotheken in Hünenberg teil, wo der Austausch mit den teilnehmenden Ludotheken im Vordergrund stand.

Vor den Fasnachtsferien besuchten uns die Kinder vom Flüeli und vor Ostern die Kindergartenkinder von Sachseln mit ihren Lehrpersonen in der Ludothek. Die Kinder genossen es, unter unserer Anleitung Spiele auszuprobieren und motivierten uns, unsere Arbeit fortzusetzen.

An der Sitzung der Arbeitsgruppe «Zukunftswerkstatt Ludotheken OW» im März diskutierten wir die Vor- und Nachteile von vier verschiedenen Modellen/Organisationsformen. Die Arbeitsgruppe priorisierte zwei Varianten, welche weiterverfolgt werden sollen.

An der Kerngruppensitzung in Sarnen nahm die Arbeitsgruppe die Rückmeldungen der verschiedenen Gemeinden zu den priorisierten Varianten entgegen.

Im Mai führte das FZO die GV mit anschliessendem Imbiss wieder vor Ort durch, was zu einer guten Stimmung unter den Anwesenden führte.

Da wir in Zukunft eine vertiefte Zusammenarbeit anstreben, erschien uns ein gemeinsames Vorgehen bei der Anschaffung einer neuen Software sinnvoll. Vertreterinnen aus den Gemeinden trafen sich nach den Sommerferien mit Stefan Bauer, der das LUPO-Programm anbietet und besuchten die Ludothek Stans, die erfolgreich damit arbeitet. Auf diese Weise erhielten wir wichtige Entscheidungsgrundlagen.

Im September liessen wir uns im Restaurant Cancun in Alpnachstad mit mexikanischen Spezialitäten verwöhnen und genossen ein paar unbeschwerter, gemütliche Stunden.

An einem trübem Mittwochnachmittag im November führten wir den Spielnachmittag für die 1.-4. Klasse durch. Auch dies ist ein Anlass, der uns in unserer Arbeit bestärkt.



Spielnachmittag Sachseln

Am 12. November trafen sich Vertreterinnen der verschiedenen Ludotheken zum Zukunftswerkshop im FZO, wo uns Daniel Schaufelberger durch den Tag begleitete. Wir setzten uns vertieft mit den favorisierten Varianten auseinander, und beschlossen das Modell «Filialen» weiter zu verfolgen. Erste Schritte zur Umsetzung wurden eingeleitet und Aufgaben verteilt.

Vielen herzlichen Dank ans FZO für die Organisation und Finanzierung dieses zukunftsweisenden Anlasses.

Mit unserem traditionellen «Samigloiszmorgä» neigte sich ein bewegtes Ludojahr dem Ende zu.

Ludoteam: Magdalena Arnold, Beata Berry, Mirjam Bucher, Beatrice Grisiger, Rahel Omlin, Cornelia Schwab

Text: Beatrice Grisiger



Workshop Ludo-Zukunft vom November 2022

## Ludothek Giswil

Nach den Fasnachtsferien öffneten wir, nach langer, coronabedingter Schliessung wieder unsere Türen. Zu Beginn der Öffnung besuchten uns leider nur wenige Kunden.

Im Mai führten wir nach zwei Jahren Unterbruch endlich wieder eine Inventur durch. Wir freuten uns sehr, dass uns unsere langjährige, ehemalige Mitarbeiterin Elisabeth beim Putzen und Spiele kontrollieren unterstützte. Das obligate Pizzaaessen am gleichen Abend fand bei Irene in Ihrem schönen Spycher statt.

Die Kerngruppensitzung im Mai in Sarnen besuchten Irene und ich. Es wurde intensiv über den bevorstehenden Workshop Zukunftswerkstatt diskutiert.

Am 12. November war es soweit, der Zukunftswerkshop Ludotheken wurde im FZO durchgeführt. Der Workshop wurde von Roli und Natascha vom FZO sowie Daniel Schaufelberger sehr gut vorbereitet. Wir wurden von Roli und Daniel kompetent und zielorientiert durch den Tag geleitet. Es war ein äusserst lehrreicher Workshop. Am Ende des Tages waren alle anwesenden Frauen der Ludotheken von Obwalden der Meinung, das vorgestellte Modell «Filialen» weiter zu verfolgen. Vielen Dank an Roland, Natascha und Daniel für den wertvollen Workshop und die grosse Arbeit.

Am 18. November konnten wir endlich nach zwei Jahren Pause die Kinder der 1. -4. Klasse zum Spielnachmittag einladen. Wir organisierten den Anlass ohne Anmeldung und wir wurden buchstäblich von den vielen Kindern überrannt. Es freute uns natürlich wahnsinnig, so eine grosse Schar spielender Kinder zu sehen.

Ein spannendes und interessantes Ludojahr ist somit beendet. Vielen Dank an das ganze Team.



Ludoteam: Johanna Rohrer, Margrit Sigrist, Monika Rossacher, Sonja Wolf, Brigit Burch, Bernadette Abächerli, Irene Schrackmann

Text: Johanna Rohrer

## Ludothek Lungern

Auch das Ludojahr 2022 konnte coronabedingt nicht mit der Spielenacht starten. So begann das Jahr mit einem internen Spieleabend im Februar. Am 8. März fand die 1. Sitzung statt, wo Gabriela Vogler als Ludothek Mitarbeiterin begrüsst wurde. Dafür macht Liliane Rieser ein Jahr Babypause.

Bereits am 30. März fand im Kurpark eine zusätzliche Sitzung statt, wo aus der kantonalen Ludotheken Sitzung über die Zukunft der Obwaldner Ludotheken informiert wurde.

Im März besuchten die Kindergärtler die Ludothek und erhielten einen Gutschein für eine gratis Spielausleihe. Auch die Mitglieder des ELKI-Turnens und alle Lungener Neuzuzüger bekamen einen solchen Gutschein.

Mit grosser Freude konnte am 6. April die Spielzeugbörse plangemäss stattfinden. Viele Kinder und Eltern boten in der alten Turnhalle Kamp unbenutztes Spielzeug an, so dass diese weiter benutzt werden und sich die Kinder ihr Taschengeld aufbessern konnten.

Die Ludothek Lungern waren mit Erika Gasser und Daniela Sacchet auch an der Luga als Helferinnen vertreten.

Die Spielenacht konnte an einem wunderschönen Frühlingsabend am 15. Mai nachgeholt werden. Viele Kinder und auch Erwachsene zockten und spielten miteinander.

Am Freitag, 3. Juni fand das Ludo-Essen im Camping Obsee statt. An diesem Abend wird allen Mitarbeiterinnen für ihren regen Einsatz gedankt.

Endlich durfte auch das Seenachtsfest am 31. Juli wieder stattfinden. Im Kurpark entstand mit unseren Fahrzeugen ein grosser Fuhrpark. Am 26. August fand ein interner Grillabend statt, bevor am 6. September im Ludolokal die 2. Sitzung stattfand. Daniela Britschgi und Daniela Gasser wurden hier offiziell im Ludothek Team begrüsst. An diesem Abend wurde die Beschaffung des neuen Ludothekprogramms LUPO beschlossen. Auch das FZO hat sich finanziell beteiligt, so dass wir diese grosse Anschaffung stemmen konnten. Vielen Dank!

Im Dezember fand eine Mitarbeiterinnenschulung für das neue Programm statt, wo das gesamte Ludo-Team vollzählig teilnahm. Ab dem 1. Januar 23 werden alle Ausleihen über das Lupo-Programm laufen.

Am 23. September trafen sich einige von uns zu einem zweiten internen Spieleabend. Am 26. Oktober wartete ein weiteres Highlight des Ludojahres auf uns. Der Spielenachmittag konnte an einem schönen Mittwoch durchgeführt werden. Viele Kinder nutzen das Angebot und verbrachten einen lustigen Nachmittag im und um das Ludolokal.

Am 28. Oktober fand die traditionelle Alperchi-uwu statt und das Ludolokal wurde zur Essensausgabe umfunktioniert.

Das Jahr klang mit einem schön gestalteten Adventsfeier mit Gebäck und Tee offiziell am 6. Dezember aus.

Neu ist die Ludothek Lungern auf der Crossity-App zu finden. Dort wird an alle Anlässe zeitnah erinnert und es kann Werbung für die Ludothek gemacht werden.

Wir danken für das gute Jahr mit einigen Neukunden und freuen uns, im neuen Jahr mit dem Lupo-Programm zu starten.

Ludoteam: Nicole Müller, Manuela Bucheli, Erika Gasser, Nicole Gasser, Melanie Lack, Monika Porrit, Evelyne Enz, Liliane Rieser, Gabriela Vogler, Daniela Britschgi, Daniela Gasser

Text: Daniela Gasser

## Ludothek Alpnach

Wir freuten uns sehr, als wir nach den Fasnachtsferien ohne Corona-Vorschriften wieder alle Kunden in der Ludothek begrüssen konnten und sämtliche Schutzmassnahmen hinfällig wurden.

Ein freudiger Anlass fand Ende April statt: die LUGA. Wir als Team haben eine Schicht im Spielzelt mitgearbeitet. Es waren wie immer schöne Stunden mit all den Kindern und Eltern.

Auch der alljährliche Kindergartenbesuch in der Ludothek konnte diesmal wie gewohnt in unseren Räumen stattfinden. Die leuchtenden Kinder- Augen beim Betreten der Ludothek bleiben in Erinnerung. Schon kurz nach diesem Tag wurden die ersten der verteilten Gutscheine eingelöst.

Nach einer grösseren Sortiments-Bereinigung haben wir mit den aussortierten Spielen einen kleinen Flohmarkt organisiert. Auf dem Platz bei der Kirche / beim Pfarreizentrum haben viele Artikel ein neues Zuhause gefunden. Einige Fahrzeuge spendeten wir der ukrainischen Unterkunft und mehrere Spiele dem Schülerhaus Alpnach.

An der Alpnacher Dorfchilbi Ende der Herbstferien haben wir wieder das Karussell bedient. Nicht nur die kleinen Kinder hatten ihre Freude daran...

Am 12. November fand der Zukunftswerkshop der Ludotheken Obwalden in den FZO Räumlichkeiten statt. Es war ein sehr interessanter und produktiver Tag mit den Kolleginnen der anderen Ludos, an dem viel diskutiert und visioniert wurde. Nun geht es darum, die ersten Schritte in Richtung Vereinheitlichung zu machen.

Anfang Dezember fand unser Spielnachmittag statt. Wir durften bekannte, wie auch einige neue Gesichter begrüssen und es war ein gelungener Anlass.

Leider verliess Garima Goel im Herbst unser Team, damit sie sich mehr auf ihre eigene Firma konzentrieren kann. Wir danken ihr sehr für ihre wertvolle Mitarbeit in den letzten Jahren.

Aufgrund von Garimas Austritt sahen wir uns gezwungen, unsere Öffnungszeiten anzupassen. Da wir alle nebst unserer Aufgabe als Mami und Haushaltsmanagerin noch anderweitig berufstätig sind, mussten wir den Dienstagnachmittag streichen. Dafür haben wir den Samstag um eine Stunde verlängert. So ist die Ludothek seit Mitte November nur noch am Samstag von 9-11 Uhr geöffnet. Wir suchen mit Hochdruck neue Mitarbeitende, um den Fortbestand der Ludothek gewährleisten zu können.

Wir schauen mit Spannung auf das kommende Jahr. Was es wohl bringen mag?

Ludoteam: Natascha Vankann, Vroni Demling, Margrit Wolf, Lili Studler

Text: Lili Studler



Spielnachmittag Alpnach

**Kurzportrait**

Der Ferienpass ist eine Sommerferienaktion für die Obwaldner Schuljugend im Alter von 6 bis 16 Jahren. Sie wird alle zwei Jahre vom Freizeitzentrum Obwalden in Zusammenarbeit mit dem Kanuzentrum durchgeführt.

Der Obwaldner Ferienpass bietet Möglichkeiten, die Ferien zu gestalten. Er vermittelt Anregungen für Ferienaktivitäten, die im Erfahrungsbereich der Kinder und Jugendlichen liegen und bindet dazu auch Organisationen, Vereine und Firmen aus Obwalden ein. Im Ferienpass können sich Kinder und Jugendliche aus allen Sarneraatalgemeinden begegnen.

**Eingespielte Vorarbeit**

Das Ferienpassteam machte sich im September 2021 an die Planung für den Ferienpass 2022. Nach den zwei bereits gemeinsam durchgeführten Ferienpässen 2018 und 2020 war das Team gut eingespielt und konnte auf Erfahrungen bauen. Die Programmverantwortliche Andrea Zumstein konnte sich mit Unterstützung der Buchungssoftware «Groop» an bereits bekannte Vereine, Organisationen und Einzelpersonen wenden. Gleichzeitig wurden neue Angebote und neue Partnerschaften gesucht. Mit im Boot waren auch wieder Monika Rohrer vom FZO-Vorstand, Kathrin Fischbacher vom Kanuzentrum und das FZO-Büroteam. Einzig im Personalbereich hatte das Team eine Lücke zu füllen. Mit Sabine Wieland konnte eine Person gefunden werden, welche sich mit viel Engagement diesem Bereich annahm.

Mit jeder Erweiterung der Programmpunkte und jeder Personalzusage stieg die Vorfreude auf einen erlebnisreichen Ferienpass.



Das Ferienpassteam auf dem Pilatus



Der Ferienpass 2022 war ein Volltreffer

**272 Angebote**

Ab der zweiten Sommerferien-Woche standen während vier Wochen Ateliers, Veranstaltungen und Anlässe aller Art zur Auswahl. Der Ferienpass bot Aktivitäten in Werken, Spiel, Abenteuer, Sport und lud zu Besichtigungen ein. Insgesamt standen in den vier Aktionswochen 272 Angebote bereit.

Die Ferienpasskinder profitierten zudem von einem attraktiven Grundangebot: freie Eintritte in das Erlebnisbad Sarnen und das Strandbad Lungern, Eintritte in die Minigolfanlage Seefeld Sarnen und Lungern, eine Ermässigung für den Eintritt im Seilpark Melchsee-Frutt, eine Ermässigung beim «Chäppeli-Cheglä» in Lungern und freie Fahrt auf der Brüniglinie der Zentralbahn von Alpnachstad bis Lungern und dem Obwaldner Postauto-Netz.

**Auszug aus dem Aktivitätsprogramm 2022**

Seilbrücke bauen, Floristik auf dem Bauernhof, Mal-Atelier, Klein-Flosse bauen, Pizza backen, Unihockey, Wheel-Park, Wildbeobachtung auf der Melchsee-Frutt, Stand up paddling für Anfänger, Rund um den Strom, Zeitungspapier-Kleider, Backen bei Beck Berwert, Dance Teens, Dein eigenes Hörspiel, Esel- und Ponytrekking, Fahrt im 4er Kanadier, Luftakrobatik, Tennis, Up-Cycling, Rund um den Hund, Lamatrekking, Schach, Pétanque, Yoga für Girls, Zaubertricks, Orientierungslauf, Zivilschutz - was ist das genau?, Feuerwehr, Besuch auf dem Fluplatz Kägiswil, Höhlentour auf Melchsee-Frutt, Seilpark, Speckstein schnitzen, Kinonacht, Kartonland, Oregami, Luftgewehr schiessen, Tellspiele, Line Dance, Handball, Hinter den Kulissen der OKB, Insektenhotel basteln, Kochen auf dem Feuer, Naturtag, Billard spielen, Flechtfrisuren, und viele mehr

**540 Teilnehmende**

Die Werbung für den Ferienpass erfolgte in allen Schulen der Sarneraatalgemeinden, online und in der Presse. Insgesamt meldeten sich 540 Kinder für den Ferienpass an. In der ersten Buchungsphase stellten die Kinder ihre Teilnahmewunschliste zusammen. Dabei wurden über 4'000 Wünsche eingegeben. Das Buchungssystem berechnete auf Grund der Angaben eine möglichst gute Einteilung. Dabei konnten 84% der Wünsche erfüllt werden. In der Restplatzbörse konnten die Einteilungen ergänzt oder umgebucht werden.



**Über 120 Helfende**

In der Aktionszeit wurde das Team ergänzt durch weitere mitwirkende Erwachsene, zwei Zivildienstleistende, Studierende und 14 -16-jährige Jugendliche. Wir konnten vermehrt auf Personen setzen, welche Freiwilligenarbeit leisteten. Weiter wurden viele Angebote durch Vereine und Firmen direkt betreut. In Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital konnte ein gut funktionierendes Catering für das Mittagessen angeboten werden. Zusammen waren es wieder über 120 Mitwirkende aus Vereinen und Firmen, Leitende und Helfende, welche den Ferienpass 2022 erst möglich gemacht haben.

**Angebotsorte**

Bei der Mehrfachhalle der Kantonsschule Obwalden an der Rütistrasse in Sarnen war das eigentliche Zentrum des Ferienpases mit dem Aktionszelt für Workshops und Anlässe, mit der Sporthalle, den Aussenanlagen und der Ferienpassküche. Darüber hinaus waren aber auch viele Aktivitäten an unterschiedlichen Orten im Sarneraatal platziert.

**Finanzen und Unterstützung**

Der Passpreis aber auch die Anzahl Teilnahmepersonen pro Kind konnten unverändert gelassen werden. Die Teilnehmenden konnten Teilnahmepersonen als unterschiedlich grosse «Päckli» buchen. Das S-Päckli kostete 57 Franken, das M-Päckli 82 Franken und das L-Päckli 107 Franken.

Die Gemeinden im Sarneraatal entrichteten wieder einen finanziellen Beitrag von 35 Franken pro Ferienpasskind.

Wichtig und unverzichtbar waren auch das grosszügige Sponsoring von OKB, Brockenhaus, Chindernetz Obwalden und von vielen Betrieben, Firmen, Privatpersonen und Ärzten.

**Fazit / Ausblick**

Die Auswertung durch das Organisationsteam und die Rückmeldungen von Kindern und Eltern aus einer Online-Umfrage ergaben, dass wir mit der aktuellen Form des Ferienpases richtig unterwegs sind.

Die positiven Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen sowie der Eltern bestärken uns, weitere Ideen anzupacken! Inhalte bei einzelnen Programmpunkten werden auch in Zukunft überprüft und angepasst.

Wir konnten vermehrt Eltern als freiwillige Helfende einbinden, sehen da aber noch viel Luft nach oben. Die allenfalls dadurch gemachten Einsparungen investieren wir gerne in den Programminhalt.

Der Zweijahresrhythmus wird beibehalten, da dies dem Team genügend Zeit bietet, neue Ideen reifen und in die Planung einfließen zu lassen. Die Bereitschaft für Freiwilligenarbeit ist nach wie vor beschränkt. Wir wollen diesen Bereich zwar weiter aktivieren, aber auch nicht überstrapazieren.

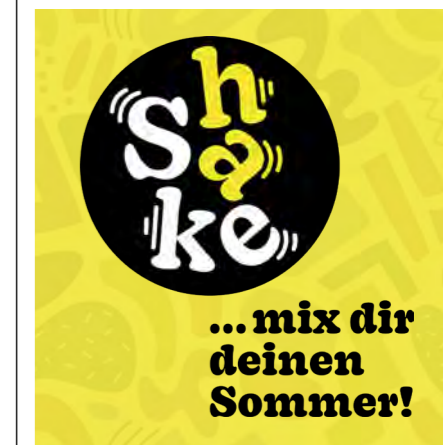
Wir sind überzeugt, dass das Ferienpassangebot auch in Zukunft eine sinnvolle und gefragte Sommerferiengestaltung ermöglicht. So bewegen wir uns zuversichtlich in Richtung 2024, «spinnen» bereits wieder Ideen und knüpfen Kontakte.



**«SHAKE» 2022**

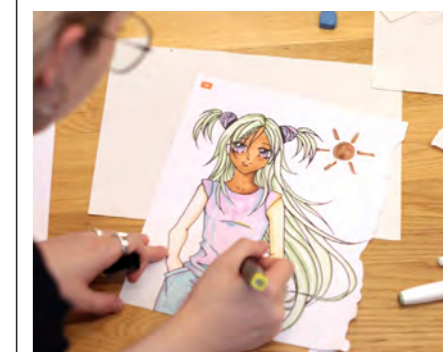
**Angebot für Jugendliche**

Parallel zum Ferienpass gab es in diesem Sommer ein Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren. Dies mit der Idee, mit sinnvollen Ferienaktivitäten eine Altersgruppe zu gewinnen, welche im Ferienpass kaum mehr vertreten ist. Unter dem Slogan «SHAKE - mix dir deinen Sommer!» konnten 23 verschiedene Angebote gebucht werden. Da gab es Aktivitäten auf dem Wasser, Besuche im «Wheel-Park», kreative Workshops, Dance, Handball und mehr...



**Verhaltene Teilnahme**

Das Echo auf die Werbung im Vorfeld war bescheiden. So sahen dann auch die Anmeldezahlen für die einzelnen Aktivitäten aus. Nur wenige Angebote hatten genügend Zulauf um durchgeführt werden zu können. Einzelne Jugendliche konnten in Angebote für über Zehnjährige im Ferienpass integriert werden und hatten auf diese Weise doch noch ein tolles Sommerferienenerlebnis.



**Auf ein Neues**

Das Organisationsteam hat sich entschlossen, diesem Format eine weitere Chance zu geben und machte sich bereits Gedanken darüber, wie die Werbung besser zum Zielpublikum gelangen könnte. In diesem Zusammenhang fand ein Erfahrungsaustausch mit der Jugendarbeit Sarnen statt. Bei der nächsten Durchführung im Sommer 2024 kann das Team von Erfahrungen und Kontakten der Jugendarbeit profitieren und diese ins Angebot einfließen lassen.

# RÜCKSPIEGEL

PROGRAMM 2022/1 FZOoh!  
Freizeitzentrum Obwalden

## Frölein Da Capo

Freitag, 14. Januar 2022, 20.00 Uhr (Türöffnung: 19.00 Uhr)  
Theater Altes Gymnasium, Sarnen  
Fr. 35.- / Reservationen: 041 662 08 44 / info@fzo.ch  
Eine Veranstaltung aus der Zusammenarbeit mit:  
Frauengemeinschaft Sarnen und Freizeitzentrum Obwalden  
Unterstützt von:  
Obwaldner Kantonalbank SWISSLOS Kulturförderung Kanton Obwalden

## Fätzätä Üss-Fasnacht Obwalden

Ein unterhaltsamer und geselliger Faschachtsabend mit musikalischer Unterhaltung, Tanz, Tanzshows und Schnitzbänke.  
Musikalische Unterhaltung / Schnitzbänke:  
Pianissimo Sextett  
DJ Michel Richter (Musik der 60er plus)  
Blanchiner  
Für Speis und Trank sorgt das Krone Team.  
Samstag, 19. Februar 2022, ab 17.30 Uhr  
«freiheit», Hotel Krone Sarnen  
Eintritt: Fr. 20.-  
Veranstalter: freiheit

## Schöne Aussichten!

Entdecken Sie die Kurslandschaft des Freizeitzentrums Obwalden im neuen Kursprogramm 22-2. Jetzt anmelden! fzo.ch

## Frau FlipFlop

Die K(I)ammerspiele  
Ein interaktives Geschichten-Theater für Kinder, im Vorschul- und Unterstufenalter (ab 4 Jahren)  
► Frau FlipFlop ist eine begnadete Erzählerin (ob sie lesen kann, ist umstritten). Für ihren Auftritt hat sie alles dabei, was es braucht: Fünf Minuten Verspätung, einen Stapel Bildtafeln, zwei Stapel Phantasie und etwas Salz für die Suppe. Zum Glück gibt es zu jedem Auftritt eine Schar Kinder, die Frau FlipFlop beim Anrichten der Geschichtensuppe helfen kann. Welche Geschichte ist heute dran?  
In den K(I)ammerspielen werden alltäglichen Situationen mit Bildtafeln dargestellt. Die Klammer-Figuren sind da schon etwas sonderbares. Jede Geschichte ist einmalig. Jeder Auftritt unwiederholbar.  
Mittwoch, 19. Januar 22, 16:00 Uhr  
Saal FZO, Marktstrasse 5, (3. OG), Sarnen  
Eintritt: Fr. 15.-  
Reservation: info@fzo.ch / 041 662 08 44  
Dauer: ca. 45 Min.  
Freizeitzentrum Obwalden – FZO  
Kurse, Veranstaltungen, Ludotheken, Ferienpass  
041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch



Freizeitzentrum Obwalden – FZO  
Kurse | Veranstaltungen | Ludotheken | Ferienpass  
041 662 08 44 | info@fzo.ch  
www.fzo.ch

## Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche

Grundagentests 1 bis 7 (für Kinder ab 5 Jahren)  
Schwimmen ab 3. Klasse (AnfängerInnen)  
Schwimtraining für Jugendliche  
Neue Kurse ab Mitte November jetzt online [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch)  
Infos und Anmelden:  
Freizeitzentrum Obwalden - FZO  
041 662 08 44 | [kurse@fzo.ch](mailto:kurse@fzo.ch) | [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch)

## BITCOIN RÄUCHERN

Unser Kursprogramm ist kontrastreich.  
Lernen Sie Ihre andere Seite kennen!  
Jetzt anmelden! fzo.ch

## Kerzenziehen

Unterstützung gesucht!  
... findet vom Dienstag, 6. Dez. bis Sonntag, 18. Dez. 2022, bis 17.00 Uhr in Sarnen statt.  
... r 1 bis 5 Nachmittage eine Ergänzung für das Team.  
... r Sie kennen! 041 662 08 44 / info@fzo.ch

## TORTEN DRECHSELN

Lernen Sie Ihre andere Seite kennen!  
Jetzt anmelden! fzo.ch